

Lernwerk Stichworthandout zum Lernwerk-Webinar Pubertät - wie man die Energie- und Motivationskräfte stärkt

Adoleszenzkrise – bei folgenden bedrohlichen Anzeichen sollte man sich persönlichen Rat suchen:

- Suizidale Absichten
- Jugendliche/r empfindet Leere (verliert jedes Interesse, mag nicht mehr aufstehen)
- Anhaltende Traurigkeitszustände
- Ritzen
- isst sehr wenig und fängt an, abzunehmen
- nimmt deutlich zu (Essattacken)
- Abbruch sozialer Kontakte
- Häufige aggressive Ausbrüche, von denen eine Bedrohung ausgeht
- Zwanghaftes Handeln
- Fanatismus
- Wirres Reden
- Phobien
- Wirklichkeitsverlust

- Narzisstische Störung (Kind kann an nichts anderes denken als an sich selbst)
 - ➔ Ein egoistischeres Verhalten gehört zur Pubertät dazu, aber wenn dies so übersteigert ist, dass keine anderen Gefühle von Menschen mehr zählen.
- Zwanghaft überangepasstes Verhalten
- Drogenkonsum, der über kurzfristiges Ausprobieren hinausgeht
- Verwahrlosung
- Gewaltphantasien, sich zum Bösen hingezogen fühlen
- Mediensucht (Abtauchen in virtuelle Welten bei gleichzeitiger Persönlichkeitsveränderung), der Konsum von sozialen Medien kann nicht eingeschränkt werden und zum echten Leben bleibt keine Zeit.